

Pflegende sollen auch an sich denken

DRK-Keisverband Dillkreis beendet ersten Basiskurs mit neuem Konzept

Herborn (klk). Wer einen kranken oder behinderten Menschen zuhause pflegen muss, weiß, dass es mit gutem Willen allein oft nicht getan ist. Deshalb bieten verschiedene Träger Kurse für pflegende Angehörige an. In Herborn beendeten am Donnerstag die ersten zwölf Teilnehmer den Basiskurs „Pflege in der Familie“ des DRK-Kreisverbandes Dillkreis. Neu dabei: Die Inhalte hatten die Frauen weitgehend selbst bestimmt.

Unter Regie von Claudia Reese-Battermann, die als Krankenschwester den Kurs ehrenamtlich geleitet hat, trafen sich die Teilnehmerinnen an zwölf Abenden im DRK-Pflegezentrum in der Herborner Schlossstraße. Zusätzlich zu den inhaltlichen Schwerpunkten, bei denen es beispielsweise um das Mobilisieren eines bewegungseingeschränkten Menschen, um Lagerungen



So geht's: Claudia Reese-Battermann (vorne) leitete den neuen Basiskurs für pflegende Angehörige in Herborn. (Foto: Kordes)

und Hilfsmittel sowie um rüchenschonendes Arbeiten ging, spielte in dem neuen Kurskonzept auch die private Situation der Frauen eine Rolle. Dahinter steckt der Gedanke, dass die Helfer auch sich selbst etwas Gutes tun sollten und nicht nur ums Wohl des zu Pflegenden besorgt sein soll-

ten, sagte Reese-Battermann.

Als Referenten holte sie sich zusätzlich Fachleute in den Kurs, wie Dr. Alexander Simonow für das Thema Demenz. Das neue Konzept sieht auch zusätzliche eintägige Spezialkurse zu besonderen Themen vor, die im August starten.

So soll es am Samstag, den

16. August, um die „Pflege und Betreuung von Menschen mit Demenz“ gehen.

Die „Pflege und Betreuung von Schlaganfallpatienten“ ist Thema am 6. September, und die „Pflege und Betreuung von Parkinsonerkrankten“ steht für den 27. September an.

■ Nächster Kurs startet in Haiger

Der nächste Basiskurs „Pflege in der Familie“ beginnt am 20. Oktober in der DRK-Altenwohnanlage am Haigerer Obertor.

Sowohl Basis- als auch Spezialkurse sind für die Teilnehmer kostenlos, da die Pflegekasse die Kosten übernimmt.

Auskünfte gibt es bei Claudia Reese-Battermann, ☎ (0 27 72) 64 68 05, im DRK-Pflegeheim Haiger, ☎ (0 27 73) 74 70, oder im Pflegezentrum Herborn, ☎ (0 27 72) 92 48 30.